

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth

An die Medien





Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband
Pressestelle

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfe_nrw
 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfenrw1

PRESSEINFORMATION

Selbstverteidigungskursus für Mütter und Kinder ab zehn Jahren

5. November 2019

Sank Augustin. Wie sich Mütter und Kinder ab zehn Jahren bei Angriffen selber verteidigen können, kann am Samstag, 7. Dezember bei der FABI Rhein-Sieg, der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH, zwischen 14 und 16.15 Uhr gelernt werden. Übungsleiter Sebastian Herrmann zeigt in der Turnhalle Schiffstraße anhand verschiedener Beispiele, wie sich bei unterschiedlichen Angriffen schnell und einfache verteidigt werden kann. In realistischen und schnell erlernbaren Befreiungs- und Defensivtechniken wird mit und ohne direkten Körperkontakt trainiert. Alltagskleidung mit Sportschuhen sollte getragen werden. Wer möchte, kann gerne auch Sportkleidung tragen. Anmeldung online unter www.fabi-rheinsieg.de oder über E-Mail an fabi-rheinsieg@lebenshilfe-nrw.de möglich. Der Kursus kostet 18 Euro pro Mutter inkl. einem Kind. Telefonische Auskunft unter 02241 341838.

Pressekontakt:

Philipp Peters

Telefon: 02233 93245-636

Mobil: 0177 2427308

E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

Geschäftsführerin:

Bärbel Brüning

Vorstand (§ 26 BGB):

Landesvorsitzender:

Prof. Dr. Gerd Ascheid

Stellv. Landesvorsitzende:

Thorsten Gall

Dr. Sandra Thiedig

Andrea Asch

Werner Esser

Doris Langenkamp

Elisabeth Veldhues

Registergericht:

Amtsgericht Köln

VR 700965

Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000

BIC: BFSWDE33XXX

Die 76 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 21.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, des Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. In Frühförderstellen, (meist integrativen) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familienentlastenden Diensten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung gefördert, betreut und begleitet.

*Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, Menschen mit Behinderung selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 76 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen von Menschen mit Behinderung und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.*



Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen

*Teilhabe
statt Ausgrenzung*

*Die Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. verfügt über vier Tochtergesellschaften. Die Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH und die Lebenshilfe Wohnverbund NRW gGmbH bieten ambulante und stationäre Wohnangebote sowie Beratung für Menschen mit Behinderung in ausgewählten Regionen Nordrhein-Westfalens an. Fort- und Weiterbildung von Menschen mit Behinderung sowie hauptamtlichen Mitarbeitern*innen der Eingliederungshilfe, Familienbildung und Freiwilligendienste werden über die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH angeboten. In Hürth betreibt der Landesverband das Lebenshilfe Berufskolleg NRW gGmbH zur Ausbildung von Sozialassistenten und Heilerziehungspflegern.*